

#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####

#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####  
#####

la::dat12a

-----  
Dieses zine erscheint am 2. tag des WetzKon II 04.07.2015  
in Wetzlar, Phantastische Bibliothek

Veranst.: BiFi

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609  
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)  
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-online.blogspot.de>

-----  
EDM: ACTS & FACTS

Dieser con ist einfach heiß. Die II da oben ist richtig. Es hat hier schon einen con gegeben - im jahre 1956. Daran kann selbst ich mich nicht erinnern. Ich bin seit 1963 im SFCD. In Deutschland marschieren die Temperaturen auf die 40ø zu, in Griechenland wird am Sonntag (vielleicht) eine Ja-Nein-Entscheidung getroffen, von der niemand weiß, was "ja" oder "nein" bedeuten, und auf diesem reinen sfcd-con sind mehr fans als sonst auf einem clubcon. Das ist richtig schön! ConFact ist dabei. Nächstes Jahr in Oldenburg auch. (MediKon I)

Marc Heinrichs:

SchwitzKon II ist der neue Name. Selten habe ich so in Körperflüssigkeiten gebadet. Wahrscheinlich werde ich erst morgen richtig ankommen. Heute muss ich erstmal den Wasserhaushalt im Körper auffüllen. Jedenfalls sitze ich jetzt hier in der Kinderabteilung und schreibe am CONFACT...neben mir steht das Buch von Blade - Fluch der Flammen... wie passend!

Dieter Schmidt:

Vermutlich bin ich der 713., der das Thema "Hitze" erwähnt, aber dies ist tatsächlich der vermutlich heißeste Con, an den ich mich erinnern kann - und zwar heiß ganz im physikalischen Sinne. Matthew benutzt gerade so ein neumodisches Ding ("Smartphone" soll es wohl heißen), das in einem anderen neumodischen Ding nachgeschaut hat ("Internet" oder "Neuland" gemäß unserer Bundeskanzlerin) und hat sich die lokale Lufttemperatur für Wetzlar anzeigen lassen: 35 Grad Celsius (über null) um 18:50 Uhr.

Gefühlt schwitzen wir eher nach 45 Grad.

Ja, ja - Jammern - des Deutschen liebste Beschäftigung. Egal wie das Wetter oder die Gesamtsituation auch sein mögen - drüber jammern können wir immer!

Ach ja - contechnisch gab es auch was: Führung durch die Phantastische Bibliothek durch Thomas le Blanc (toll!), Eröffnung etc.

-----

Knud Larn:

Wieder da! Noch mal ein Däne an einer Deutsche Science Fiction National Convention. Freut mich hier wieder zu sein. Mal sehen was so passiert...

EDM:

BurgCon 1964. Ich war absoluter neo. Niemals hätte ich gedacht, dass jemand damals eine Veranlassung hätte sehen können, mich zu fotografieren. Und doch - Bilder liegen vor. BiFi hat sie von Hagen Zboron (für Rhodanleser: Urbild des Keloskers Zbron), damals in seiner Schreibwut als "Maschinengewehr des Fandoms" berühmt. Keines seiner Egozines war dünner als 60 Seiten.

Bilder voll Melancholie, manchmal unfreiwillig erheitend, manchmal kaum noch dokumentationswürdig - immerhin verdienstvoll, dass Hagen alle Namen daneben geschrieben hat.

Matthew:

Es ist warm. Sehr warm. Nichtsdestoweniger ist die Phantastische Bibliothek in Wetzlar eine tolle Location für einen SF-Con. Ich hoffe sehr, dass es heute Nacht wieder zum Eisessen geht.

Reinhard Habeck erheiterte uns mit Anekdoten aus seinem Fanleben. Und nun entlockt Arno dem Ehrengast Andreas Eschbach einige Geheimnisse aus seinem Schriftstellerschaffen.

Ich gehe jetzt erstmal in den Keller, um abzukühlen...

Dieter Schmidt:

Hat irgendwer schon etwas über die Lufttemperatur geschrieben? Wahrscheinlich nicht - ist ja kaum der Rede wert. Zum Reden habe ich ohnehin kaum Atem - es zu zu ...

Programmtechnisch habe ich heute Teile von BiFis Fotoalbum-Diashow (nein, das ist ja heutzutage eher eine Media-Präsentation auf dem Laptop) genossen - und es zwar tatsächlich sehr amüsant. Der Blick auf früheste deutsche SF-Cons und dort anwesende Fans, von denen ich teils zwar schon mal flüchtig die Namen gehört, die ich aber mutmaßlich noch nie getroffen habe, war spannend und unterhaltsam. Interessanterweise war z.B. EDM auf einem Foto zu sehen, im Anzug und mit längerem Nackenhaar als heute, auf dem ersten Foto zwar nur von hinten abgebildet, aber die Beschriftung war unmissverständlich: Eckhard D. Marwitz.

Der vor Ort, im Saal und auch geistig anwesende EDM protestierte zunächst heftig: Ja, ich war auf dem Con, aber das auf dem Foto bin ich nicht - ich hatte auf keinen Fall einen Anzug an. Ob er mit der hübschen Dame getanzt hat - in dieser Tätigkeit war er nämlich abgebildet -, das wusste er nicht mehr. Aber er verriet, es könne sein, weil er zu der Zeit auch Turniertanz betrieb.

Nun - ein paar Albumseiten war EDM auf frontal abgebildet, in gleicher Frisur und vor allem im gleichen Anzug. Leugnen war nunmehr zwecklos. Dennoch - an den Anzug wollte er sich weiterhin nicht erinnern ...

Was war noch an Programmpunkten? Richtig: U.a. ein Rückblick von Reinhard Harbeck auf die Entstehungsgeschichte seines Rüsselmops und seine langjährige Freundschaft mit Walter Ernsting / Clark Darlton sowie Erich von Däniken - interessant bebildert.

Zurzeit läuft das Podiumsgespräch mit Andreas Eschbach, befragt von Arno Behrendt, da ich jetzt hier tippe, kriege ich dies nur akustisch "um die Ecke" und bruchstückhaft mit, aber das kann ich ja ändern, indem ich ebenso jetzt aufhöre zu tippen und mich dorthin verdrücke!

-----

KONFEKT: "Das deutsche Fandom damals: crash, boom, bang.

Aber wenn der Rauch verzogen war, hatte man viel zu lachen!"

(Wolf von Witting)